



KOMMISSION ZUR ABWEHR DES FLUGLÄRMS

Flughafen Frankfurt Main

Fluglärmkommission Frankfurt • Postfach 60 07 27 • 60337 Frankfurt am Main

Vorsitzender

Bürgermeister Thomas Jühe, Raunheim
th.juehe@raunheim.de

Stellvertreter

Bürgermeister Horst Gölzenleuchter, Büttelborn
buergemeister@buettelborn.de

Stadtrat Paul-Gerhard Weiß, Offenbach
paul-gerhard.weiss@offenbach.de

Geschäftsführerin

Anja Wollert
Email: flk-frankfurt@web.de
Kommission zur Abwehr des Fluglärms
Postfach 60 07 27
60337 Frankfurt am Main
Telefon (069) 97690-788

Pressemitteilung

Sondersitzung der Fluglärmkommission zum Regionalfonds Datum: 25. Juni 2012

Zu geringer Regionalfonds kommt nach zähem Ringen

Die Mitglieder der Fluglärmkommission nahmen erleichtert zur Kenntnis, dass in Sachen Regionalfonds nun endlich Bewegung festzustellen ist. Die Fluglärmkommission fordert seit Jahren, dass die mit dem Fluglärm verbundenen kommunalen Herausforderungen und Lasten, z. B. durch die Folgen von Siedlungsbeschränkung und sozialstrukturellen Veränderungen, unbedingt in Form eines Regionalfonds aufgefangen werden müssen. Darüber hinaus standen seit Jahren die massiven Schutzdefizite im Bereich des passiven Schallschutzes für Privatpersonen, die auf die Neuregelung des Fluglärmschutzgesetzes zurückgehen, im Fokus der Bemühungen der Fluglärmkommission. Beide Themen sollen nun durch einen Regionalfonds aufgegriffen werden.

Trotz des dramatischen Fortschrittes, der hier in den letzten 30 Jahren erreicht werden konnte, wie dies der stellvertretende Vorsitzende Horst Gölzenleuchter eindrucksvoll beschrieb, waren sich die Mitglieder der Fluglärmkommission einig, „dass der von der Landesregierung angedachte Regionalfonds zu spät kommt, gemessen am Bedarf am größten deutschen Flughafen mit viel zu geringen Mitteln ausgestattet ist und zudem in Form von Einmalzahlungen nicht nachhaltig genug angelegt ist“, fasst der Vorsitzende der Fluglärmkommission und Bürgermeister der Stadt Raunheim Thomas Jühe den Beratungsverlauf zusammen. Eine ausführliche Stellungnahme der Fluglärmkommission zum Regionalfonds, die heute mit Mehrheit von den Mitgliedern der Fluglärmkommission beschlossen wurde, erhalten Sie beigelegt.

Die Mitglieder der Fluglärmkommission bedankten sich beim Forum Flughafen und Region für die geleistete Vorarbeit im Hinblick auf das Vorschlagen von konkreten Vergabekriterien, auch wenn diese auf schwieriger Grundlage – da von viel zu geringen Mitteln ausgehend – vorgenommen wurden.

Die Fluglärmkommission erachtet es als hilfreich und geboten, dass die hessische Landesregierung Anforderungen seitens der Kommission an ein geeignetes Regionalfondsmodell bei der Ausgestaltung kompensatorischer Maßnahmen berücksichtigt. Die Stellungnahme der Fluglärmkommission wird deshalb heute noch der Hessischen Landesregierung und dem Forum Flughafen und Region zur Verfügung gestellt.

Thomas Jühe

Vorsitzender der Kommission zur Abwehr des Fluglärms, Frankfurt